

# HANDBALL

Astrid Zenker  
Tel. 0171/8096956

Paßbild

Nach dem Erringen der Meisterschaft hieß es für die Damenmannschaft erst einmal „ab in den Urlaub“.

Der Handballausflug stand vor der Tür. Ziel war in diesem Jahr die schöne Stadt Köln am Rhein. Mit zwölf Personen machte man sich am Donnerstag Morgen, 24. Mai, auf den Weg. Per Zug ging es von Neckarsteinach bis nach Köln in knapp 4 Stunden.

Während des dreitägigen Aufenthaltes wurden die Kölner Innenstadt, das Kneipenleben, die Einkaufsmeile, der Stadtpark, sowie das Sportmuseum und das Schokoladenmuseum zu Fuß, per Schiff oder S-Bahn erkundet.

Höhepunkt des Ausfluges war am Freitag Abend der Besuch des Musicals „Saturday Night Fever“. Hier waren sich alle einig: eine großartige und gelungene Aufführung!!

Am Samstag Nachmittag machte man sich wieder auf die Rückfahrt – direkt nach Eberbach. Der Besuch des Eberbacher Frühlingsfestes bildete den Abschluss des diesjährigen Ausfluges.

Martina Röth

(Photo: Handballausflug nach Köln)

# **Tag des Gastes 2001**

## **88 dB(A) oder Altenfeier am Neckarlauer!!**

Von widrigen äußeren Umständen war der diesjährige Einsatz am Tag des Gastes geprägt.

Von der Stadtverwaltung wurden folgende Limitierungen ausgesprochen:

- Nach dem Feuerwerk muss die Musik auf Zimmerlautstärke gestellt werden,
- ab 01.00 Uhr ist Ausschankverbot.

Nach zeitaufwändiger Vorarbeit war bis zum Abend der Handballerstand in gewohnter Weise für den Tag des Gastes bereit – jetzt fehlten nur noch die Besucher, die es gewohnt waren, nach dem traditionellen Feuerwerk den Handballern einen Besuch abzustatten und bei stimmungsvoller Musik und einem gemütlichen Gläschen den Abend in angenehmer Gesellschaft ausklingen zu lassen.

Da das Hauptgeschäft am Handballerstand – im Gegensatz zu den meisten anderen Vereinen – erst nach dem Feuerwerk beginnt, waren natürlich alle hoch erfreut, als sich ein städtischer Mitarbeiter gegen 22.30 Uhr dem Stand näherte und 2 Meter vor der Lautsprecherbox entfernt sein Schallpegelmessgerät zum Einsatz brachte. Nachdem die Lautstärke auf 88 dB(A) heruntergeschraubt werden musste, wollte partout nicht die sonst übliche Stimmung aufkommen.

Abgesehen davon stört die Lautstärke der Musik diejenigen, die 2 m neben der Box stehen wohl am wenigsten. Wir waren immer der Meinung, einige Anwohner würden sich durch die einmal im Jahr etwas lautere Geräuschkulisse gestört fühlen..! Anscheinend macht es wohl auch einen Unterschied, von welcher Seite die Geräusche in die umliegenden Häuser dringen, denn nur so ist es zu erklären, dass auf der einen Seite die Musik auf Zimmerlautstärke gestellt werden und der Stand zur „Freude“ der Gäste gegen 02.00 Uhr geschlossen werden musste, während in den Räumen des Jugendzentrums bei geöffneten Fenstern bis nach 05.00 Uhr zu etwas wenig sanfter Musik gefeiert werden durfte.

Man sollte bedenken, dass durch die Einnahmen des Tags des Gastes zum größten Teil der laufende Spielbetrieb der Handballabteilung finanziert wird. Da die Haupteinnahmezeit zwischen 23.00 und 04.00 Uhr liegt, war es in diesem Jahr ein großes Verlustgeschäft. Seitens der Stadtverwaltung sollte vielleicht einmal darüber nachgedacht werden, ob dieses im Jahr einmalige Ereignis nicht in gewohnter Manier der letzten Jahre – zur Freude vieler - durchgeführt werden sollte.

Martina

Röth

## Die Damenmannschaft im Umbruch !

Seit Mitte September ist die laufende Hallenrunde wieder im Gange. In der letzten Runde noch Meister geworden, war wohl jedem klar, dass sich dieser Erfolg in diesem Jahr nicht mehr wiederholen lässt.

Nachdem eine Spielerin ihre aktive Laufbahn beendet hatte und eine Torhüterin schwangerschaftsbedingt zumindest für die Hinrunde ausfällt, startete man Mitte September mit einer Torhüterin und sieben Spielerinnen aus der Meistermannschaft in die neue Runde. Erfreulicherweise kamen zwei neue junge Spielerinnen hinzu, so dass die Mannschaft personell wieder gut besetzt ist.

Doch neue Spieler bedeuten auch, die Mannschaft muss erst wieder zusammenfinden. Und so darf es niemanden verwundern, wenn es in diesem Jahr nicht mehr ganz so reibungslos klappt wie bisher. Es wäre natürlich sehr hilfreich, wenn auch Unterstützung von außerhalb erfolgen würde. Der folgende Spielplan gibt einen Überblick über die noch verbleibenden Spiele dieser Runde. Zuschauer sind immer herzlich willkommen.

### Restspielplan der Damenmannschaft 2001/2002

Datum	Zeit	Begegnung
So. 02.12.01	15.00	TSV Steinsfurt - TB 04 Neckarsteinach
Sa. 08.12.01	17.45	TV Eppelheim - TB 04 Neckarsteinach
So. 16.12.01	15.00	SG St. Leon - TB 04 Neckarsteinach
Mi. 16.01.02	20.00	TB 04 Neckarsteinach - SpVgg Baiertal
So. 20.01.02	16.30	TSG Wiesloch - TB 04 Neckarsteinach
Sa. 26.01.02	17.30	TB 04 Neckarsteinach - TV Eppelheim
Mi. 30.01.02	20.00	TB 04 Neckarsteinach - HG Eberbach
So. 17.02.02	17.30	TB 04 Neckarsteinach - TSV Malsch
Sa. 23.02.02	18.30	TSV Handschuhsheim - TB 04 Neckarsteinach
Sa. 02.03.02	17.30	TB 04 Neckarsteinach - SG Nußloch
So. 10.03.02	15.00	TV Neckargemünd - TB 04 Neckarsteinach
Sa. 16.03.02	17.30	TB 04 Neckarsteinach - TV Bammental
Sa. 06.04.02	17.30	TB 04 Neckarsteinach - TSV Steinsfurt

# Handball-Ortsmeisterschaften 2001

Auch in diesem Jahr fanden wieder die traditionellen Handball-Ortsmeisterschaften statt.

In diesem Jahr wurden der Triathlon (Fußball, Handball, Basketball) und das Mitternachtsturnier ausgespielt.

Für den Triathlon hatten sich 8 Mannschaften gemeldet. Die Endplatzierung lautet wie folgt:

1. Stammtisch 2901
2. Red Foggers
3. Umwelt Connection
4. Mach mal Halblang
5. Los Cojudos
6. Net Normal
7. Wilhelmsfeld
8. Scouts

Das Mitternachtsturnier endete bei 5 Teilnehmern mit folgenden Platzierungen:

1. Mach mal Halblang
2. Mirsins
3. Fat Boys
4. Net Normal
5. Scouts

An beiden Abenden wurde in der Halloweenbar bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Den Spielern, Zuschauern und Helfern sei noch einmal ganz herzlich für ihren Beitrag zum Gelingen des Turnieres gedankt.

Martina Röth